

29. Juni 2007

„Tom“ und „Jerry“ wechseln Beruf und Zuhause: Vom Zirkusbären zum Bärenwald in Arbesbach

Die Braunbären „Tom“ und „Jerry“ waren bis vor wenigen Tagen beim „Golden Circus“. Dank den „Vier Pfoten“, einer Stiftung für Tierschutz, werden sie heute, Freitag, 15. September, mit einem Lastkraftwagen die Reise von Groß-Enzersdorf, wo der Zirkus derzeit Station machte, in den Bärenwald in Arbesbach-Schönfeld gebracht, in dem die beiden Tiere ihr weiteres Leben in einem rund 3.800 Quadratmeter großen Freigehege verbringen werden. Das Land Niederösterreich unterstützte die Übersiedlung der Tiere in das Bärenschutzzentrum. Landeshauptmannstellvertreter Dr. Hannes Bauer: „Es ist nicht gut, die Natur und ihr Leben in Ketten zu legen. Wir befreien ‚Tom‘ und ‚Jerry‘ von ihren Ketten, und ich wünsche den beiden ein ‚bäriges Leben‘.“ Der Bärenwald nimmt bekanntlich Tiere auf, die nach langer Haltung nicht mehr in freier Wildbahn leben können.

Das Bärenschutzzentrum Arbesbach-Schönfeld im Waldviertel ist seit 1998 in Betrieb und wurde von den „Vier Pfoten“ eingerichtet. Das insgesamt 11.000 Quadratmeter große Areal ist in drei Gehege unterteilt, die Wald, Wiesen und einen Teich enthalten. Bis jetzt bewohnten drei Bären, „Vinzenz“, Liese“ und „Brumca“, das Areal. Jetzt kommen noch die beiden „Zuzügler“ dort unter.

Die Bären wurden mittlerweile zum Wirtschaftsfaktor im nördlichen Waldviertel und sind in das Fremdenverkehrskonzept – unter anderem als Ausflugsziel für Kinder und Schülergruppen – eingebunden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at